

ZÜRICH, im August 1932.

An die
ehemaligen Chemiestudierenden der E. T. H.

Liebe Ehemalige!

Auf Anregung einer grössern Zahl ehemaliger Chemiestudierender der E. T. H. hat sich ein Initiativkomitee gebildet, welches das Ziel verfolgt, *alle ehemaligen Chemiestudierenden der E. T. H. in einer Vereinigung zusammenzuschliessen*. Sinn und Zweck einer solchen Vereinigung dürften aus dem folgenden kurzen Statutenentwurf hervorgehen.

A. ZWECK DER VEREINIGUNG.

1. Wahrung der Interessen der chemischen Abteilung der E. T. H.
2. Pflege der freundschaftlichen Beziehungen der ehemaligen Chemiestudierenden unter sich.
3. Erhaltung des Kontaktes mit der Schule.

B. MITGLIEDER.

Die Vereinigung besteht aus *ordentlichen* und *ausserordentlichen* Mitgliedern.

Als *ordentliche Mitglieder* sind aufnahmefähig:

Alle ehemaligen Studierenden der chemischen Abteilung und der naturwissenschaftlichen Abteilung chemischer Richtung (frühere Abteilung für Fachlehrer in Naturwissenschaften).

Als *ausserordentliche Mitglieder* werden aufgenommen:

Studierende der genannten Abteilungen.

Bedingung für die Aufnahme in die Vereinigung ist: Schriftliche Anmeldung.

Die ordentlichen Mitglieder bezahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 5.— (womit zugleich die Mitgliedschaft der G. E. P. erworben wird). Die Mitgliedschaft auf Lebenszeit kann durch einen entsprechenden, noch festzusetzenden einmaligen höhern Beitrag erworben werden.

Die ordentlichen Mitglieder geniessen das *Stimm- und aktive und passive Wahlrecht*. Sie erhalten alle auf Sitzungen und Zusammenkünfte bezüglich Drucksaen zugestellt.

Die ausserordentlichen Mitglieder erhalten das Recht der Teilnahme an allen Sitzungen und Zusammenkünften.

C. VORSTAND.

Die Bestellung eines Vorstandes kann erst in der Gründungsversammlung vom 29. Oktober 1932 erfolgen.

D. VERSAMMLUNGEN.

Die Vereinigung wird jährlich eine oder mehrere Versammlungen abhalten (Geschäftsbericht, Vorträge, ungezwungene Zusammenkunft).

E. VEREINSNACHRICHTEN.

Als offizielles Organ für Vereinsnachrichten sind die *Helvetica Chimica Acta* in Aussicht genommen.

Eine ähnliche Vereinigung in weiterem Sinne besteht in der *Gesellschaft ehemaliger Studierender der E. T. H. (G. E. P.)*. Aus begreiflichen Gründen kann die G. E. P. speziellen fachlichen Interessen nicht genügend entsprechen. Um diese Lücke auszufüllen und trotzdem den Kontakt mit den Kollegen anderer Abteilungen der E. T. H. nicht zu verlieren, hat sich

das Initiativkomitee die Gründung der Vereinigung ehemaliger Chemiestudierender der E. T. H. im Rahmen der G. E. P., als Untersektion derselben, gedacht. Eine diesbezügliche, vorbereitende Einigung mit der G. E. P. ist schon zustande gekommen.

Über die *Stellungnahme massgebender Kreise* ehemaliger Chemiestudierender der E. T. H. zu der vorgesehenen Vereinigung hat sich das Initiativkomitee vergewissert. Der Gedanke hat bereits in weiten Kreisen Anklang gefunden. Die im folgenden aufgeführten prominenten Ehemaligen begrüßten die Idee und erklärten sich in zuvorkommender Weise zur *Uebernahme des Patronates* bereit.

M. O. Baur, Furter, Bodmer

Dr. E. Baur, Prof. E. T. H. Zürich.

Dr. E. Bodmer, Basel.

Dr. E. Bosshard, Prof. E. T. H. Zürich.

Dr. H. Détraz, Neuhausen.

Dr. W. Dürsteler, Thalwil.

Dr. Dr. h. c. G. Engi, Vizepräsident u. Delegierter des Verwaltungsrates der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel.

Dr. H. E. Fierz-David, Prof. E. T. H. Zürich.

Dr. A. Guyer, Prof. E. T. H. Zürich.

Dr. G. Heberlein, Direktor der Firma Heberlein & Co. A.-G., Wattwil.

Dr. H. Koechlin, Direktor der Firma J. R. Geigy A.-G., Basel.

Dr. H. Kubli, Basel.

Dr. H. Leemann, Direktor der Chemischen Fabrik vorm. Sandoz, Basel.

Dr. E. E. Misslin-v. Salis, Direktor der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel.

Dr. Dr. ing. h. c. F. Noetzi, Verwaltungsrat des Vereins für chemische und metallurgische Produktion, Aussig.

Dr. E. Reber, Direktor der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel, Basel.

Dr. L. Ruzicka, Prof. E. T. H. Zürich.

Dr. R. E. Schmidt, Zürich.

Dr. P. Schnorf, Uetikon.

Dr. R. Scholl, Prof. Technische Hochschule, Dresden.

Dr. P. Staub, Wimmis.

Dr. A. Stoll, Prof., Direktor der Chemischen Fabrik vormals Sandoz, Basel.

Dr. W. D. Treadwell, Prof. E. T. H. Zürich.

Dr. G. Wiegner, Prof. E. T. H. Zürich.

Dr. E. Winterstein, Prof. E. T. H. Zürich.

Wir hoffen, dass auch Sie die Interessen der chemischen Abteilung der E. T. H. unterstützen und dies dadurch bezeugen, dass Sie der *Vereinigung ehemaliger Chemiestudierender der E. T. H. als Mitglied beitreten werden.*

Wir würden es sehr begrüßen, wenn es Ihnen möglich wäre, zu der *Gründungsversammlung am Samstag, den 29. Oktober 1932, 16 Uhr* (Hörsaal für technische Chemie, Chemiegebäude E. T. H.), Zürich, zu erscheinen.

Für das Initiativkomitee:

Dr. M. Furter

Dr. J. Koch

Dr. E. Eichenberger

R. Thomann

Wir bitten Sie, dieses Schreiben an die Versammlung mitzunehmen.